

# Jahrzehnte für das Gemeinwohl engagiert

Landrat Heinrich Trapp ehrte ehrenamtlich tätige Personen



Die Geehrten mit Landrat Heinrich Trapp und den jeweiligen Bürgermeistern

**Dingolfing.** „Ohne das Ehrenamt und seine vielfältigen Ausprägungen hätten wir heute nicht die Lebensqualität, die wir in den Städten, Märkten und Gemeinden haben“. Dies sagte Landrat Heinrich Trapp bei der Verleihung von Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Männern und Frauen am Montagabend in der Herzogsburg. Dabei waren auch die jeweiligen Bürgermeister zugegen.

**Johann Elsberger,** Zulling hat sich mehr als 30 Jahre in das Schützenwesen eingebracht und war in dieser Zeit 1. Schützenmeister der Felsen-schützen Zulling und der Lindenschützen Höcking. Sein Interesse an der Natur und sein Fachwissen in diesem Gebiet führten dazu, dass er 1985 zum Baumwart des Gartenbauvereins Höcking berufen wurde. Über dieses Amt hinaus war er bis vor kurzem auch acht Jahre Vorsitzender des Vereins für Gartenbau und Landespflege Höcking.

**Anton Grassinger,** Mietzing, Stadt Dingolfing gehört seit 26 Jahren der Kirchenverwaltung der Fli-algemeinde Frauenbiburg an, deren Vorsitzender er seit 14 Jahren ist. Engagiert hat er sich in dieser Zeit um die pastoralen Belange der Kirchengemeinde gekümmert und hat vor allem die großen Sanierungsmaßnahmen der Kirchturm- und Kirchenschiffrenovierung mit vorbereitet und betreut. Die Erneuerung der Friedhofmauer und des Leichenhauses wurden unter seiner Federführung durchgeführt. Ebenso ist ihm die Neugestaltung des Kirchenunfeldes zu verdanken. Daneben ist er Mitglied vieler örtlicher Vereine und hat sich in mehr als 40-jähriger Mitgliedschaft durch seine Hilfe und seinen selbstlosen Einsatz besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Bauernverein Frauenbiburg große Verdienste erworben.

**Herbert Hallschmid,** Perbing, Markt Eichendorf ist mehr als 45 Jahre Mitglied der Waidmannschützen Perbing. Mit der Übernahme verschiedener Ehrenämter des Schützenvereins hat er lange Jahre den Verein unterstützt und sich in besonderer Weise für die Belange des Vereins eingesetzt. Acht Jahre war er als Sportleiter und über 20 Jahre als 1. Schützenmeister der Waidmannschützen Perbing tätig. Bis zum Jahre 2005 führte er als 1. Vorstand schließlich den Verein, und seit fast zehn Jahren gehört er bis heute dem Gauausschuss des Schützengaus Landau an.

**Ernst Helmel,** Dingolfing gehört seit 60 Jahren dem Turnverein Dingolfing an und bringt sich in vielfältiger Weise jahrzehntelang in die Gruppenarbeit des Vereins ein. Neben seiner herausragenden persönlichen Sportkarriere war er zehn Jahre Leiter der Abteilung Faustball des TVD; war Mitbegründer der Abteilung Volleyball und hat als aktives Mitglied lange Jahre die Abteilung „Fasching“ im TVD unterstützt. Über 40 Jahre hat er als Übungsleiter „Skisport“ vielen Dingolfiger Bürgern die Grundfertigkeiten des Skisports vermittelt. Seit 20 Jahren besitzt er die Sportabzeichen-Prüflizenz und war auf Grund dieser Qualifikation acht Jahre als Sportabzeichen-Referent im BLSV-Kreis Dingolfing-Landau eingesetzt. Schließlich hat er bis zum Jahre 2002 zwanzig Jahre das Amt des Oberturnwarts des TV Dingolfing bekleidet und gehört bald vier Jahrzehnte der Vorstandschaft des Turnvereins Dingolfing an. Noch heute unterstützt er den TVD als Übungsleiter der „Jedermann - Gymnastik“.

**Werner Höhenberger,** Landau engagiert sich jetzt mehr als 40 Jahre beim Spielmanns- und Fantarenz Landau. Als aktiver Trommler begleitet er die Auftritte des Spiel-

mannzuges im gesamten niederbayerischen Raum bis heute. 25 Jahre, bis ins Jahr 2002, war er als Kassenverwalter für die Finanzen des Vereins verantwortlich und hat daneben auch noch die Aufgaben als Schriftführer wahrgenommen. Er war ehrenamtlicher Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft „Niederbayerische Spielmannszüge“ und hat vier Jahre als Bezirksbeauftragter des Musikbezirks Isar-Vils-Rott die Interessen der Spielmannszüge beim Dachverband der Musikvereine vertreten.

**Anton Mittermeier,** Thürthenning hat bis ins Jahr 2008 dreißig Jahre den Verein für Gartenbau und Landespflege Thürthenning geführt. Er hat es dabei nicht nur verstanden, die Dorfbewohner für den Verein zu gewinnen, er hat in diesen Jahren auch deutliche Spuren seines Wirkens am Dorfbild hinterlassen. Mit der mehrmaligen Teilnahme am Dorfverschönerungswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ hat er die Dorfbewohner zur Pflege und zur Aufwertung ihrer Grundstücke angehalten und im Laufe der Zeit bewerkstelligt, dass sich die Bewohner mit ihrem Dorf identifizieren. Mit Naturerkundungen, Waldbegehungen und anderen Aktivitäten in der Natur hat er die Kinder- und Jugendarbeit im Verein intensiviert und dem großen Potential künftiger Vereinsmitglieder die Vereinsarbeit näher gebracht. Seit 20 Jahren gehört er der Vorstandschaft des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege an und bringt sich auch hier engagiert in die Verbandstätigkeit ein.

**Hans-Günter Schmid,** Landau ist seit mehr als 40 Jahren Mitglied der Reservistenkameradschaft Landau und gehörte lange Jahre dem Vereinsausschuss der Reservisten an, ehe er 1980 zum Vorsitzenden der Kameradschaft gewählt wurde. Neben vielen anderen Aktivitäten ist

ihm besonders der Kontakt und die Partnerschaft zu Reservistenorganisationen im benachbarten Oberösterreich zu verdanken. Die Zukunft des Reservistenvereins im Auge, trieb er die Kooperation mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft Landau voran und war nach langen Jahren der Abwägungen und Diskussion dann Initiator der Fusion der bis dahin eigenständigen Vereine. Als Mitglied des Vereinsausschusses der neuen Reservisten- und Soldatenkameradschaft Landau trug er maßgeblich zum Zusammenwachsen der beiden Vereine bei. Seit 2006 schließlich ist er Vorsitzender der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Landau.

**Franz Vilsmeier,** Schermau, Stadt Dingolfing gehört länger als 50 Jahre dem Sportverein Frauenbiburg an und hat den Verein bald ebenso lange aktiv unterstützt. Von der Mithilfe beim Bau des Vereinsheims über die dann folgende ständige Erledigung anfallender Reparaturen am Vereinsheim und den Einrichtungen der Spielfelder bis zur 30-jährigen Tätigkeit als Vereinschronist war er immer für den Verein im Einsatz. Sein besonderes Augenmerk galt der Erstellung der Vereinschronik. Ebenfalls über 50 Jahre ist er jetzt Mitglied der Heimatbühne Frauenbiburg, bei der er auch auf zahlrei-



## Themen der Woche

- Musical-Show mal ganz anders: Dschungelouffit und Mülltonnen am 28. Dezember
- Lichterglanz und Glühweinduft: Nikolausmarkt in Dingolfing und Christkindmarkt in Höfen noch bis 7. Dez.
- Schwarze Zunft vor tiefgreifenden Umstellungen: Kehrmonopol wird in Richtung mehr Wettbewerb gelockert
- Vhs Dingolfing und Landau fährt Ostern nach Nepal: Anmelden bis 15. Dezember
- Kindertheater „Peterchens Mondfahrt“ in Dingolfing

### Sonderveröffentlichungen:

- Bei uns finden Sie Geschenkideen in Hülle und Fülle
- Design trifft Handwerk

che Verdienste verweisen kann. Ob als langjähriges aktives Mitglied der Theatergruppe des Vereins oder als mehrmaliges Festausschussmitglied für die anstehenden Gründungs-feste, wo er in zeitraubenden Aktionen die Heimatgeschichte für die zweimalige Herausgabe von Festschriften recherchierte und durch Werbeeinnahmen für deren Finanzierung sorgte, hat er durch sein Engagement maßgeblich zur Aufwärtsentwicklung der Heimatbühne mit beigetragen.

**Anton Wimmer,** Mamming hat durch sein Engagement mehr als 50 Jahre die Entwicklung der Dorfgemeinschaft Mamming positiv beeinflusst und das Dorfgeschehen durch seinen Aktionismus viele Jahre bereichert. Ob als Jugendleiter des TSV Mamming oder als Kassenverwalter der Stockschützen Mamming und des Brandschadenhilfsvereins Mammingschwaijen/Rosenau, überall zeigt er Interesse und sucht nach Lösungen für anstehende Probleme. Besonderes verbunden ist er dem kirchlichen Bereich, wo er seit 30 Jahren als Sänger die Kirchenmusik der Pfarrei Mamming unterstützt und darüber hinaus seit 25 Jahren als Lektor und Kommunihelfer wirkt. 22 Jahre war er auch Mitglied des Pfarrgemeinderats Mamming. Schließlich ist er ehrenamtlicher Schöffe und Mitglied des Gemeinderats Mamming seit 1984.